

Von: [REDACTED]@hlnug.hessen.de
Gesendet: Dienstag, 1. August 2023 11:35
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]@hlnug.hessen.de; Abteilungsleitung-G@hlnug.hessen.de; [REDACTED]@hlnug.hessen.de
Betreff: AW: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!

Az.: 89e-32-0413/23

Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Bohrkernlagern des HLNUG existieren keine Bohrkern- bzw. sonstige Gesteinsproben von in Hessen möglicherweise endlagerrelevanten Salzgesteinsformationen (stratiform gelagertes Werra-Salinar).

Bezüglich Proben aus dem Werra-Salinar (Bohrkerne von Übertage- und Untertagebohrungen, Untertagebeprobungen aus dem Haufwerk des existierenden Abbaues etc.) verweise ich auf die [REDACTED]

Da Tongesteinsformationen in Hessen nicht als Teilgebiete ausgewiesen sind, gehe ich davon aus, dass Proben oder Bohrkern- hessischer Tongesteinsformationen (z.B. Tertiärtone, Röttone etc.) für Ihre Fragestellung nicht relevant sind.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

[REDACTED]
Diplom-Geologe

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Dezernat G4 Rohstoffgeologie und Geoenergien
Dezernatsleiter
Rheingaustraße 186
D-65203 Wiesbaden

Tel.: +49(0)611 6939-[REDACTED]
Fax: +49(0)611 6939-[REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@hlnug.hessen.de
Internet: www.hlnug.de

Das HLNUG auf Twitter: https://twitter.com/hlnug_hessen

Datenschutz: <https://www.hlnug.de/datenschutz>



Von: [REDACTED]@bge.de>
Gesendet: Montag, 31. Juli 2023 14:11
An: Poststelle (HLNUG) <Poststelle@hlnug.hessen.de>
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]@hlnug.hessen.de>

Betreff: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Forschungsprojektes „ThermoBase“ plant das Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) ein umfangreiches Labormessprogramm zur Erfassung thermischer Gesteinseigenschaften durchzuführen. Dafür möchten wir in einem ersten Schritt ermitteln, ob in Ihrem Archiv Probenmaterial endlagerrelevanter sedimentärer Gesteinstypen vorliegt und inwiefern dem GFZ und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Material für Ihre Forschungen zur Verfügung gestellt werden kann. Wir bitten um Übermittlung einer Übersicht des bei Ihnen im Kernlager vorliegenden Kernmaterials aus Bohrungen in Ton- (Mittlerer Jura, Unterer Jura, Unterkreide etc.) und Salzgesteinsformationen (Zechstein etc.). Sollten Sie Kenntnis über Material bei bekannten Dritten haben, bitten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis.

Wir bitten Sie, uns die erbetenen Daten bis zum 25.08.2023 zur Verfügung stellen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn